

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1798

23 (7.6.1798) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtlich = Hochfürstlich = Badische Lande.
 mit Hochfürstlich = Markgräflich = Badischem gnädigstem Privilegio.

Badenbadische Haupt = Brandversicherungs = Gelder = Rechnung
 vom 1oten Januar 1796. bis dahin 1797.

Also pro Anno 1796.

(S o r t i e h u n g .)

Brandschaden Besichtigungs Gebühren.

Zufolge einer verehrlichen Regierungskammerverfügung vom 23ten May 1797. H.N. 4516. wurde wegen Besichtigung der in der Visse und Stadt Kebl dem Einfall der französischen Truppen durch das Bombardement theils abgedrannten, theils beschädigten Gebäude den Angewandten Personen ihre zu fordern habende desfallige Gebühr aus dem Brandassurationsfond in Specie aus dem Wahlberger 1795r. Romanet bezahlt, mit be-
 tragenden — — — — — 4. 36.

Rechnungstell Kosten.

Dem Rechnungsrath Adjunct Gebhardt wurden an dergleichen von der Fürstl. Hofrathregistratur aus den dort deponirten Brandgeldern bezahlt — — 16. —
 Schreibgebühren und vor Schreib-

Materialien.

Sind auf obige Weise an mich den Rechnungsteller zahl worden — — — 1. 40.
 Geldtransportkosten — — — 0.

Im Ausstand.

In dem von den Franzosen occupirten Gräbenstein und Vorder und Hinter Fronheimischen Landes. Antheil blieben Beiträge im Ausstand und zwar:

Im Amt Gräbenstein:
 pro 1793 } nach ferndt. 37 fl. 52 kr.
 — 1794 } ger Rech. 18. — 56.
 — 1795 } nung. 37. — 51½.
 — 1796. Fol. 5. — 56. — 47½.

151. 26½.

Im Oberamt Kirchberg und Amt Dill.
 pro 1793 } nach voriger 209 fl. 41 kr.
 — 1794 } Rechnung 195. — 18.
 — 1795 } — — 210. — 35.
 — 1796. Fol. 5. 315. — 54.

841. 28.

Im Amt Raumburg, Martinsstein und Herrstein.

pro 1793 } nach letzterer 118 fl. 47 kr.
 — 1794 } Rechnung. 59. — 23½.
 — 1795 } — — — 118. — 47.
 — 1796. Fol. 5. — 178. — 12.

475. 9½.

Im Amt Eyrendlingen

pro 1793 } nach vormäh. 28 fl. 24 kr.
 — 1794 } riger Rech. 14. — 15½.
 — 1795 } nung. — 28. — 31.
 — 1796. Fol. 5. — 42. — 46½.

113. 57.

(Die Fortsetzung folgt.)

Obrigkeitliche Notifikation.

Carlsruhe. Wegen schlechter Haushaltungs Führung sind die Georg Adam Langische Eheleute von Linkenheim von Hochfürstlicher Regierung für mundtot erklärt worden. Es wird daher dieses zu Jedermanns Nachricht hiermit mit dem Anhang bekannt gemacht, daß sich Niemand mit diesen Eheleuten ohne Vorwissen und Genehmigung ihres bestellten Pfärgers des Bürger und Krämers Johannes Kazels zu Linkenheim, in einen Kontrakt oder Handel einlassen oder deneiselben etwas borgen solle bey sonstiger Nichtigkeit des Handels und Verlust der Forderung. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 26 May 1798.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Wer an die ausser Lands ziehende Späcker Bürgere Carl Zuber und Christoph Mönch etwas zu fordern hat, soll solches bey dessen Veriust Samstags den 16. Juny daselbst auf dem Rathhaus vor dem oberamtlichen Kommissair bey der Schulden Liquidation eingeben. Verordnet Carlsruhe bey dem Oberamt d. 19. May 1798.

Carlsruhe. Wer an den ausser Lands ziehenden Wilhelm Stober von Spöck eine Forderung zu machen hat, soll solche bey deren Veriust den 15ten

Juny d. J. daselbst auf dem Rathhaus vor dem Oberamtlichen Commissar eingeben. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 25ten May 1798.

Carlsruhe. Der Bierwirthschafts-Beiständer Friedrich Karl von hier, hat sich kürzlich mit hinterlassung beträchtlicher Schulden von hier entfernt, da man nun die Vornahme einer förmlichen Schulden-Liquidation für nöthig erachtet; so werden alle diejenigen, welche an jenen Schuldner etwas zu fordern haben, bis Donnerstag d. 28. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr auf das hiesige Rathhaus bey Verlaut ihrer Forderung mit dem Anhang vorgeladen, daß die Gläubiger zugleich den Beweis der Richtigkeit ihrer Forderung sowohl, als des allenfallsigen Vorzugsrechts sogleich mitzubringen haben. Zugleich wird dem gemeinen Schuldner, dessen gegenwärtiger Aufenthalt dahier nicht bekannt ist, aufgegeben, sich a dato binnen 4 Wochen dahier einzufinden, und seines Austritts und Schulden halber Red und Antwort, um so gewisser zu geben, als sonst gegen ihn das weitere Nichtliche wird erkannt und vorbehalten bleiben. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt d. 14. Mai 1798.

Carlsruhe. Wer an den verstorbenen Büttel Erhard Kiefer und an seinen Tochtermann Philipp Jakob Kiefer beide von Rietlingen etwas zu fordern hat, soll solches Mittwoch den 27ten Juny Vormittags vor dem Oberamtlichen Commissar, bey der Schuldenliquidation unter Mitbringung seines Beweises eingeben oder sich des Ausschlusses gewärtigen. Verordnet bey dem Oberamt Carlsruhe den 26 May 1798.

Xberg. Nachdem über das Vermögen der Oefenwirth Ignaz Meixel'schen Eheleute dahier der Gant-Prozess erkannt worden, so werden sämtliche Creditores derselben andurch vorgeladen, a dato binnen 6 Wochen, und zwar Dienstag den 3. July d. J. mit ihren Beweisurkunden bey Vermeidung von gegenwärtiger Masse ausgeschloffen zu werden, in hiesig Fürstl. Amtschreiberey zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquidiren; woben der Creditorschaft bekannt gemacht wird, daß, da bey dem großen Schuldenlast der Meixel'schen Eheleute, die gemeinen Gläubiger wenig zu hoffen haben, es ratham seyn dürfte, sich mit denselben auf Nachlaß und Zahlungs-Termine zu vergleichen. Verordnet bey Oberamt zu Bühl den 22. May 1798.

Xberg. Alle diejenigen, welche etwas an den außer Landes zehenden gewesenen Burger und Rebstockwirth Alois Zachmann zu Bühl zu fordern haben, sollen Dienstag d. 17. July in hiesig Fürstl. Amtschreiberey ad liquidandum sub poena praclusi erscheinen. Verordnet bey Oberamt zu Bühl d. 4. Juny 1798.

Mahlberg. Da es sich nach geschenehr Untersuchung der Vermögensumstände der Martin Hänshirt'schen Eheleute von hier, ergeben hat, daß der Mann nicht mehr im Stande ist, die auf ihn fallen-

de Einbuße zu belegen; so wird anmit der Gant-Prozess gegen denselben erkannt, und dessen Gläubigern, mit dem Anhang, Nachricht davon gegeben, daß sie sich Montags den 2. July d. Jahrs Vormittags bey dem Theilungs-Commissar in Rippenheim einzufinden und nach genommener Einsicht von dem Hänshirt'schen Vermögens-ustande, wegen eines zu beyderseitigem Vortheil zu erzielenden pacts remissorii oder moratorii, zu Protocollo erklären, übrigen aber wann es noch nicht geschehen, ihre Forderungen um so gewisser eingeben und liquidiren sollen, als sonst die Strafe des Ausschlusses von dem Concurse zu erwarten steht. Verordnet bey Oberamt Mahlberg den 10ten May 1798.

Mahlberg. Da über das verschuldete Vermögen des verstorbenen Burgers Johannes Geigers von Weiler, der Gant-Prozess erkannt worden; so werden alle diejenigen, die etwas an die Geigerische Masse zu fordern haben, zu der auf Freytag den 29ten Juny d. Jahrs festgesetzten Schulden-Liquidation und Prioritäts-Verhandlung, mit dem Anhang vorgeladen, daß sich dieselbe um so gewisser an jenem Tage, bey dem Theilungs-Commissario, in dem Wirthshaus zu Weiler, mit ihren Beweis- Urkunden einzufinden und wegen eines in Vorschlag gebracht werden, den Nachlaßvergleich erklären sollen, als sonst die Richterscheinen die Strafe des Ausschlusses von dem Concurse zu erwarten haben. Verordnet bey Oberamt Mahlberg den 30ten May 1798.

Hochberg. Wer an den jungen Chirurgus Jakob Zeh von Wundingen Forderung zu machen hat, wird hierdurch aufgefordert, dieselbe, bey deren Verlust Montag den 25. Juny d. J. in Wundingen im Löwenwirthshaus vor der Theilungs-Commission gehörsig zu liquidiren. Verordnet bey Oberamt zu Emmendingen den 23. May 1798.

Rödeln. In der Schuldenliquidation weill. Friedrich Brauns des Weggers in Emmendingen, sollen sich alle diejenigen, welche eine Schuld oder Eigenthum aus der Masse zu fordern haben, bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen, auf Donnerstag den 5. July 1798 bey dem Commissarius alda einzufinden und dem Recht adwarten. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 29. May 1798.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. In der Ereuzgäß ist im obern Stock ein schönes Logis, bestehend in einer großen Stube, Kammer, Alkoven und einem kleinen Cabinetgen. Ferner ist ein par terre Logis für einen ledigen Herrn zu verlehnen, bestehend in einem Zimmer und Alkoven und ist den 23ten July zu beziehen. Das Nähere ist im hiesigen Zeitungs-Comptoir zu erfahren.

Carlsruhe. Beym Stadtwachtmeister Schnabel ist der ganze obere Stock, nebst allen Bequemlichkeiten zu verlehnen und kann sogleich, oder auf den 23. July bezogen werden.

Carlsruhe. Im Adler ist ein Logis, vor ledige oder verheuratete Personen zu verlehnen und kann sogleich oder bis den 23ten July bezogen werden.

Ersingen. Da der Schäferer, Bestand von hiesiger Gemeinde bis Michaeli dieses Jahres zu Ende geht, so ist man gesonnen, solchen auf weitere 6 Jahre zu verlehnen. Der Tag der Steigerung ist d. 18. Juny auf dem Rathhaus allhier. Der Beständer erhält eine freye Wohnung, und kann 250 Stück Schaafe halten. Auch hat er 70 Ruthen Acker zum Genuß.

Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung sind noch einige komplette, in halb franz. Band, schön gedruckte Exemplare von Sachs Badischer Geschichte zu haben, auch ist der 1te Theil noch einzeln dafelbst zu bekommen.

Carlsruhe. Auf Dienstag den 19ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr wird bey dafelbst Fürstl. Forstverwaltung eine Parthie Wildhäute und Hirschgewichte, gegen gleichbare Zahlung öffentlich verstaigert. Die Liebhaber können diese Häute bey dem Wildpretmeßger Fischer dahier vorher besichtigen und dann der Steigerung in der Forstverwaltung beywohnen. Carlsruhe den 8ten Juny 1798.

Carlsruhe. Bey hiesigem Marstall werden künftigen Dienstag den 19ten dieses eine ansehnliche Parthie abgängiger Pferdgeschirr, Halstern, Gurten, Waldrappen, Chabraquen, Reit- und Tragfättel, einige Sphaissen und Schlitten, in öffentlicher Steigerung um gleichbare Bezahlung verkauft werden. Kaufsüchtige werden daher eingeladen, sich diesweges gedachten Tags Vormittags um 8 Uhr bey dem hiesigen Marstall einzufinden. Carlsruhe den 5ten Juny 1798.

Fürstliches Stallamt.

Carlsruhe. Das Bierwirth Schwindische mit einer Einrichtung zu einer Bierbrauerey versehen in der neuen Schlossgasse dahier liegende 3 stöckige neuhaupte geräumige Hauß, welches 222 Schuheim ganzen Umfang beträgt, einerseits auf die dahier etablirte Glashandlungs, Gesellschaft und andererseits auf die Straße vornen auf bemeldte Schlossgasse öffnet und das wegen seiner schönen Lage unweit des Markts geräumigen Platzes an Wohnung, Stallung, Hofraut und Garten, besonders für einen Mann, der ein starkes Gewerdt treibt, auß kommodeste eingerichtet ist, wird bis Donnerstag den 17ten Juny dieses Jahres Nachmittags um 2 Uhr auf dem allhiesigen Rathhaus öffentlich verstaigert werden. Dieses wird hierdurch mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß auch Auswärtigen, wenn sie des besitzenden Vermögens und guten Vermögens wegen sich legitimiren können, die Erstaigerung dieses Hauses nicht hinderlich gemacht werden wird. — Verordnet Carlsruhe bey Oberamt den 29ten May 1798.

Pforzheim. An dem, den 17ten Juny dieses Jahres dahier abhaltenden Ross und Viehmarkt werden Nachmittags um 1 Uhr im Fürstlichen Waisenhaus dahier 4 Zug Pferde von gewöhnlicher Größe theils von brauner theils von schwarzer Farbe, nebst dem darzu gehörigen Pferd Geschirre und Wägen in öffentlicher Steigerung verkauft werden, welches den allseitigen Liebhabern zur Nachricht bekannt gemacht wird. Pforzheim den 15ten May 1798.

Fürstliche Waisenhaus Verwaltung allda

Erlingen. Es wird jedermann bekannt gemacht, daß hier eine dreystöckige, an der Hauptstraße bey dem Schloßplatz zur Handlung sehr gut gelegene und wohl eingerichtete Behausung samt allen Zugehörden Montag den 11. Juny d. J. Nachmittags um 1 Uhr öffentlich verstaigert, dem Mißbietenden eigenthümlich überlassen werde, die Liebhaber an gedachtem Tag sich gehörig einzufinden, die Steigerungsgegenstände allfalls auch vor der Hand in Augenschein nehmen und die Bedingungen bey Handelsmann Zenna erfahren können.

Erlingen. Die dem hiesigen Stift zugehörige Früchten bestehend in ohngefähr 100 Malter Korn, 15 Malter Dinkel, 40 Malter Gersten und 30 Malter Haber, werden Freytag den 15ten dieses, gegen baare Bezahlung Morgens um 9 Uhr öffentlich verstaigert werden. Die Liebhabere hiezu können also in der Amtskellerey dahier auf gedachten Freytag um die gemeldte Zeit erscheinen und der Steigerung beywohnen. Erlingen den 6ten Juny 1798.

Hochfürstl. Markgräf. Badische Amtskellerey dahier.

Bruchsal Bey der Fürstlich Speyrischen Amtskellerey zu Riehlau, werden Montag den 11ten dieses Morgens gegen 9 Uhr von dem dasigen Früchtenvorraath und zwar:

Zu Riehlau — — — — 45 Malter Korn.
— — — — — 80 Malter
Und ein Rest zu Langenbrücken 3 Malter } Spels.
Zu Rauenberg — — — — 150 Malter

öffentlich an die Meistbietende verstaigert, welches den Liebhabern andurch bekannt gemacht wird. Bruchsal den 1ten Juny 1798.

Von Hochfürstl. Speyrischer Hofkammer wegen.

Personen so ihre Dienste antragen.

Durlach. Madame Sletscher welche in der französischen Sprache nach Grundsätzen Unterricht gibt, wünscht auch einige Stunden des Tags gleichen Unterricht in der englischen Sprache geben zu können. Sie ist zu erfragen bey Herrn Hofrath Wielandt allhier.

Durlach. Da bey mir mehrmalen die Anfrage geschlehet, ob noch mehrere Bücher auf hiesige Weichselche für diß Jahr angenommen werden; So mache hiermit einem geehrtesten Publico bekannt, daß sowohl

bey mir, als bey denen schon bereits angezeigten Commissions Plätzen in Carlsruhe, Etilingen, Rastatt, Baden, Bühl und Lichtenau, bis auf den letzten July Tuch, Garn und Faden angenommen wird. Von dem, was bis dahin einkommt, ist sich allerdings, wann nicht allzuungünstige Witterung einfällt, schöne weiße Waare zu versprechen. Durlach den 27. May 1798. Wilhelm Friedrich Sefenbeck, Bleichhahaber.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital - Vorsteher für den Monat Juny ist Herr Rechenkammerrath Klose.

Carlsruhe. Einem geehrten Publikum mache hiermit die Anzeige, daß das Badhaus zu Beyertheim, auf der Alb wieder eingeeicht ist und daß man so wohl warm als kalt baden kann, doch wird bemerkt, daß wer warm baden will, es vorher bestellen muß. Das Abonnement für die kalten Bäder kostet 2 fl. 45 kr. Wer sich zu Abonniren gedenkt beliebe den Namen und die Zahlung einzusenden. Melazzo.

Carlsruhe. Handelsmann Moses Löw welcher seinen Laden bishero in des Herrn Rathsverwandten Richter seiner Behausung, neben dem Gasthaus zum Ritter hatte und ist denselben vollkommener und schöner in der vormahls gewesenen Hofbuchbinder Kasten, nunmehr seiner eignen Behausung gegen dem Spinnast über, bereits eröffnet. Empfiehlt sich gehorsamst, bitet um gütigen Zuspruch, wo alsdann jeder Gönner von dessen billiger Behandlung überzeugt werden soll. Bey demselben sind auch zwey Zimmer vor ledige Herren, mit oder ohne Meubles zu beziehen.

Durlach. Es ist seit einigen Tagen hier und in

der Gegend das Gerücht verbreitet worden, daß der Herr Cottonfabrikant Desterle nun auch, so wie ich, die gnädigste Erlaubniß, zu einer Tuch und Garnbleiche dahier erhalten hätte. Da aber das den 5ten May jüngsthin d. h. d. h. ergangene H. d. h. d. h. Rescript - Rescript H. d. h. d. h. 4664. gerade das Gegentheil beweist, wodurch Hr. Desterle bios auf das, was gedruckt werden sollte, eingeschränkt ist. So mache dieses hierdurch öffentlich bekannt, damit sich das Publikum durch solche unwahre Ausstellungen nicht möge irre machen lassen. Durlach den 6ten Juny 1798.

Wilh. Fried. Sefenbeck Bleichhahaber. Geböhrt.

Carlsruhe. Den 26ten May, Carl Wilhelm, B. Hr. Carl Welz, B. und Handelsmann. Den 5ten Juny, Gräfin Frederike, B. Herr Carl Ludwig Jacobi, Secretarie und geheimer Kanalist. Eodem, Catharine Christine Wilhelmine, B. Christoph Friedrich Mey, Bedienter. Den 6ten, Auguste Dorothee Christiane, B. Herr Christian Friedrich Hoyer, Buchhalter in Göttau.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 3ten Juny, Jungfer Marie Magdalene Mohr, Buchbinderin im Fürstl. Waschhaus, alt 39 J. 7 M. 3 T.

Carlsruhe. In der hiesigen reformirten Gemeinde den 1ten Juny, Dorothea Magdalena, B. Johannes Knecht, Maurer und Hinterlass in klein Carlsruhe.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben den Advocatum extraordinarium Herrn Carl Ludwig Ring zum Geheimrath Secretair gnädigst ernannt.

Marktpreise vom 4. Juny. 1798.

Fruchtpreise	Carlsr.		Durl.		Bedenschatzung	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Car.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Uth.	kr.	Pf.	Uth.	kr.	fl.	kr.
Das Malter.													
Neuer Kernen	11	10	11	10	Beck o. Semmel	—	—	—	—	—	—	10	10
Alter Kernen												9	—
Weizen . .	10	2	10	32	— dito . . .	11	2	—	10	2	—	8½	9
Neu Korn .	8	—	8	—	Weiß Brod . .	—	—	—	—	—	—	8	—
Alt Korn .	9	—	9	—	Weiß Brod . .	1	5	6	1	4	6	9	9
Gem. Frucht	7	12	7	12	Schwarz Brod	1	26	5	—	—	—	10	10
Gersten . .	4	36	4	36	Schwarz Brod	3	20	10	3	24	10	16	—
Haber . . .	9	36	9	36	Weißmehl das Pf.	—	—	—	—	—	—	34	10
Weißkorn	1	30	1	30								5	—
Erbsen } das	1	30	1	30								14	—
Linsen } um	1	30	1	30								16	—
Bohnen }	—	—	—	—								14	—
												9	—
												4	—
												4	—